

Als SB. Georg Forstmeier an die KBlch. Rothenburg o. d. T.

Hannover-Braunschweig.

Berufen wurde: Verw.-Insp. Ernst Feuer als UAL. JVA I an das Verw.-Amt.

Entlassen wurde (auf eigenen Antrag): Leiter der LdwSch. u. WBst. Dr. Clemens Baumgard.

Berufen wurden: Als SB. Willy Brokmann an das Verw.-Amt (II F).

Als SB. Willi Schlette an das Tierzuchtamt Uelzen.

Als KGW. Albert Porth an die KBlch. Osterholz-Scharmbeck.

Als KGW. Heinrich Richter an die KBlch. Osterode.

Als KGW. Hermann Brokelmann an die KBlch. Stade.

Hessen-Nassau.

Berufen wurden: Als SB. Wilhelm Schineis an die Landwirtschaftliche Versuchsstation in Darmstadt.

Als KGW. Walter Blumenröder an die KBlch. Hessen-Nassau Nord-Ost.

Kurhessen.

Berufen wurden: Als SB. Heinrich Wimmer an das Verw.-Amt (II C).

Als Lehrerin Agnes von den Driesch an die LdwSch. u. WBst. Gelnhausen.

Als Lehrerin Hedwig Hende an die LdwSch. u. WBst. Fulda.

Kurmark.

Berufen wurde: Als Sachbearbeiterin Anneliese Lenz an das Verw.-Amt (I C).

Mecklenburg.

Ausgeschieden ist (auf eigenen Antrag): U. Dr. Alexander Westphal (III C).

Pommern.

Ausgeschieden ist (auf eigenen Antrag): SB. (III) Erich Hartfiel, KBlch. Schlawa.

Rheinland.

Berufen wurden: Als LdwL. Hubert Bemerunge an die Weinbauschule in Bullay.

Als SB. (III) Hans Kilian an die KBlch. Wittlich.

Als KGW. August Ulrich an die KBlch. Gladbach-Grevenbroich-Neuß.

Sachsen.

Berufen wurde: Als Tierarzt Dr. Heinz Theile an das Tiergesundheitsamt in Dresden.

Sachsen-Anhalt.

Ausgeschieden ist: SB. Paul Schumann, KBlch. Bernburg.

Schlesien.

Berufen wurde: Als Neubauernberater Walter Schloffer an die LdwSch. u. WBst. in Herrnhut.

Thüringen.

Berufen wurde: Als Bezirksförster im Angest.-Verh. Friedrich Herrmann an das Forstamt Saalfeld.

Westfalen.

Berufen wurden: Als SB. Fritz Kindelmann an das Verw.-Amt (II F).

Als SB. Heinrich Abel an das Verw.-Amt (JVA I).

Als LdwL. Kurt Naescher an die LdwSch. u. WBst. Erndtebrück.

Entlassen wurde (auf eigenen Antrag): U. Karl Schweizer.

Württemberg.

Berufen wurden: Als SB. Emil Wursthorn an das Verw.-Amt (I B).

Als KGW. Lothar Krieger an die KBlch. Murr.

Allgemeine Verwaltung und Organisation.

Papierersparnis.

— JVA I 393/38 vom 21. 2. 1938 —.

Im Auftrage des Reichs- und Preussischen Ministers für Ernährung und Landwirtschaft gebe ich nachstehend einen Auszug aus einem Runderlaß des Ministerpräsidenten Generalfeldmarschall Göring, Beauftragter für den Vierjahresplan, Amt für deutsche Roh- und Werkstoffe, zur Kenntnis:

„Die Papierverschwendung hat, insbesondere bei Behörden, trotz der bekannten Rohstoffknappheit, ein untragbares Maß erreicht. Im Sinne der Papierersparnis ist es daher von größter Wichtigkeit, daß alle Behörden, die die Absicht einer Änderung des Wortlautes oder der Aufmachung von Formblättern haben, hiervon frühzeitig den die Formblätter vertreibenden

Verlagen oder Druckereien Mitteilung machen. Wiederholt wurde festgestellt, daß durch überraschende Änderungen der im Verkehr befindlichen Formblattvordrucke ansehnliche Auflagen von einem Tag zum anderen wertlos wurden. Eine solche Papier- und Rohstoffverschwendung steht im Gegensatz zu den Aufgaben des Vierjahresplanes und läßt sich vermeiden.“

Alle Dienststellen werden hiernach ersucht, beabsichtigte Formblattänderungen jeweils nur im Einvernehmen mit der zentralen Beschaffungsstelle vorzunehmen bzw. mitzuteilen, daß Änderungen beabsichtigt sind. Eine ausreichende Aufbrauchsfrist für die aus dem Verkehr zu ziehenden Formblätter ist festzusetzen.

An die nachgeordneten Dienststellen.

— D. 1938 S. 129.